

Unterstützung bei der Schädlingsbekämpfung in Dauerkulturen

Автор(и): Растителна защита
Дата: 09.03.2016 Брой: 3/2016



Das Antragsverfahren im Rahmen des staatlichen Beihilfeprogramms zur Kostenerstattung für Landwirte im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen gemäß dem Nationalen Programm zur Schädlingsbekämpfung in Dauerkulturen während der Winterperiode 2016 ist abgeschlossen. Insgesamt haben 2.267 Landwirte Beihilfe für die Schädlingsbekämpfung in Dauerkulturen beantragt.

Die Landwirte, die Beihilfe für die Schädlingsbekämpfung in Dauerkulturen benötigen, sind genau 2.267. Dies wurde nach dem endgültigen Abschluss des Antragsverfahrens im Rahmen des staatlichen Beihilfeprogramms zur Kostenerstattung für Landwirte im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen gemäß dem Nationalen Programm zur Schädlingsbekämpfung in Dauerkulturen während der Winterperiode 2016 bekannt. Die finanzielle Abrechnung der von den Landwirten durchgeführten Maßnahmen beim Staatsfonds "Landwirtschaft" ist bis zum 15. April

möglich. Die Frist für den Abschluss der Verträge und für die Auszahlung der Mittel ist der 27. Mai 2016.

Wie "Pflanzenschutz" bereits mitgeteilt hat, beläuft sich die Beihilfe zur Kostenerstattung für Landwirte im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen gemäß dem Nationalen Programm zur Schädlingsbekämpfung in Dauerkulturen während der Winterperiode 2016 auf 3.000.000 BGN. Die finanzielle Unterstützung ist in zwei Phasen unterteilt – im Frühjahr – nach Ende der Kälteperiode bis zum Knospenschwellen, und im Herbst – während der Zeit des Massenblattfalls. Die Erzeuger erhalten zunächst 2 Millionen BGN beim Antrag auf Pflanzenschutzmittel, die in der Zeit nach Ende der Kälteperiode bis zum Knospenschwellen eingesetzt werden. Der verbleibende Betrag – 1 Million BGN – wird für Mittel zur Beschleunigung des Blattabbaus während der Wintersaison bereitgestellt, die im Herbst während der Zeit des Massenblattfalls ausgebracht werden.